

	<p>Objekt: Opferplatte mit Götterdarstellungen und meroitischer Inschrift</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 2254</p>
--	---

## Beschreibung

Aus dem Ende des Reiches von Meroë stammt die Opfertafel für den König Tamelordeamani, dessen Grab bislang noch nicht mit Sicherheit identifiziert werden konnte. Aus dem kursiv geschriebenen Text in meroitischer Sprache können folgender Passagen verstanden werden: "O Isis, o Osiris, dem Tamelordeamani, den Araqatanmakasa gebar, den Teritanide erzeugte, ein reichliches (?) ... möge ... werden. Ein guter Nil möge ... werden ... möge ...".

Die Darstellung in der Mitte der rechteckigen Platte zeigt links die Göttin Isis, rechts den Gott Anubis beim Trankopfer an einem Altar, auf dem vier kugelige Gefäße aufgestellt sind. Besondere Beachtung verdient hier ein stilistisches Detail. Der zurückgesetzte Fuß ist bei beiden Gottheiten an der Ferse angehoben, so daß der Eindruck einer latenten Bewegung entsteht. Die meroitische Kunst hat mit dieser Darstellungsweise ein eigenständiges Äquivalent zu der typisch ägyptischen Darstellung der bewegten - oder bewegungsbereiten - Figur gefunden, zum Vorsetzen eines Beines bei gleichzeitiger Beibehaltung der senkrechten Körperachse. Darüber hinaus sind die Darstellungen des vornehmlich männlichen Gottes Anubis auf den Opfertafeln häufig mit langen Frauenkleidern abgebildet. (J. Helmbold-Doyé)

## Grunddaten

Material/Technik:	Sandstein (Material / Stein)
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 51,5 x 44,5 x 8,5 cm; Länge x Breite: 49,8 x 44 cm (Länge mit Rinne, lt. Inv.); Gewicht: 28,16 kg

## Ereignisse

Hergestellt	wann	320-270 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Meroe
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Karl Richard Lepsius (1810-1884)
	wo	

## Schlagworte

- Opfer (Religion)
- Relief